

Ergebnisse der Biogena-Forschung: Rezeptur-Optimierung bei NitroStress[®] Formula I und II Jetzt mit Taurin und mehr B12 und verbesserter Wirksamkeit

Zur Behandlung des nitrosativen Stress und der Vielzahl von Folgesymptomen wie Migräne, Tinnitus, Depressionen, chronische Erschöpfung und Schlafstörungen stehen die Biogena Mikronährstoff-Präparate NitroStress[®] Formula I und II zur Verfügung. Neue wissenschaftliche Daten der letzten Zeit zeigen nun, dass die Aminosäure Taurin einen wichtigen Beitrag zur Unterbrechung des nitrosativen Stressgeschehens leistet. Aufgrund dieser Informati-

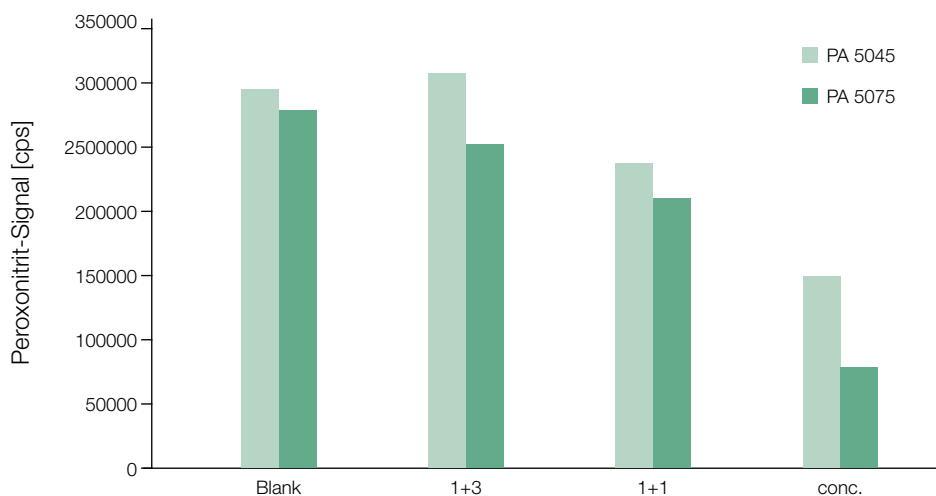
onen wurden die Produkt-Formulierungen optimiert. Die Verbesserung der Rezepturen beinhaltet die Zugabe von Taurin in beiden Formulierungen und die Erhöhung des Vitamin B12-Anteils auf 400 µg bei NitroStress[®] Formula I. Die verbesserte Wirksamkeit der optimierten NitroStress[®]-Rezepturen konnte durch eigene Forschung mit dem Labor Dr. Greilberger eindeutig bestätigt werden.

NitroStress leuchtet

Am Institut für Laborwissenschaften Dr. Greilberger wurden die verbesserten Rezepturen mit Hilfe der Chemolumineszenz-Methode getestet. Die Substanz Luminol reagiert mit vorhandenen Peroxynitrit-Molekülen unter Emission von Licht, das gemessen werden kann. Durch Messung der Intensität des Lichtes kann die Menge der vorhandenen Peroxynitrit-Moleküle bestimmt

werden. Je effektiver eine Substanz als Radikalfänger agiert, umso weniger Lichtemission findet statt. Die Ergebnisse zeigen, dass die neue Rezeptur im Vergleich zur bestehenden Rezeptur weniger Licht (umgerechnet in Peroxynitrit-Signale) aussendet. Taurin agiert konzentrationsabhängig als NO^{*}-Fänger (Abb.).

Biogena NitroStress[®] Formula I: Vergleich der bisherigen Formulierung (PA 5045, hellgrüner Balken) mit der verbesserten Taurin-Formulierung (PA 5075, dunkelgrüner Balken)



Erklärung: Verdünnungsreihe der Inhaltsstoffe Biogena NitroStress[®] Formula I mit (dunkelgrün: PA 5075) bzw. ohne Taurin (hellgrün: PA 5045) und deren Wirkung auf die Reduktion von Peroxynitrit.

Ergebnisse

Die neuen Rezepturen mit zusätzlich Taurin und erhöhtem Vitamin B12 bewirken bei allen getesteten Konzentrationen eine deutlich höhere Abbau-Quote von Peroxynitrit als die bestehenden Formulierungen. NitroStress[®] Formula I und NitroStress[®] Formula II sind jetzt effektiver.

Mit Taurin

- Nachgewiesen: höhere Abbauquote von Peroxynitrit
- Besserer Schutz körpereigener Aktivstoffe vor Nitrierung und Hydroxylierung
- Optimierung der synergistischen Effekte antinitrosativer und antioxidativer Substanzen

Höherer B12-Anteil

- Jetzt mit 400 µg Vitamin B12 / Tagesdosis (NitroStress[®] Formula I) – dem wichtigsten NO^{*}-Fänger-Vitamin

Bessere Synergismen

- Chemolumineszenz-Methode zeigt verbesserte synergistische Effekte der enthaltenen Vitamine beim Abbau von Peroxynitrit-Molekülen.